

# Der „Wilde Westen“ fängt in Enger an

Sportlicher Wettstreit und Geselligkeit im Golfclub Ravensberger Land

Unter dem Motto „Wilder Westen“ fand auf der Engeraner Golfanlage der traditionelle „Pfingst-Vierer“ statt. Neben dem sportlichen Ereignis stand an diesem Abend auch das gemeinsame Feiern auf dem Programm.



Die strahlenden Sieger des „Pfingst-Vierers“ im Golfclub Ravensberger Land.



Mit Begeisterung beim Line-Dance dabei.

Zwei große Pavillons am Biergarten des Nölkenhöner Hofes wurden mit Strohballen, Wagenräder und Kuhfellen in eine „Wildwest-Lounge“ verwandelt. Im Biergarten empfing der Liedermacher „D.D. Taube“ die von der Runde kommenden Wettstreiter mit Folk und Balladen. Und obwohl die Golfer unterwegs mit einem Hotdog-Stand und einer Tequila-Bar bestens versorgt wurden, hatten sie zum abendlichen Grillbuffet mit Pulled-Pork-Burger, Na-

ckensteaks und Backkartoffeln schon wieder reichlich Appetit. Fünf Damen der Schildescher Tanzgruppe „Line Dance For All“ zeigten, wie stimmungsvoll Line-Dance sein kann und führten anschließend die begeisterten Gäste in die ersten Schrittfolgen des Tanzes ein. „D.D. Taube“ sorgte anschließend mit seiner Musik für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche bis in die Morgenstunden. Neben dem geselligen Beisammensein am Abend kam na-

türlich auch der sportliche Teil nicht zu kurz. 88 Teilnehmer gingen bei dem diesjährigen Pfingst-Turnier an den Start. Gespielt wurde ein gemischter Vierer mit Auswahldrive. Das heißt, das Turnierpaar sucht sich den besseren der jeweiligen Abschlüsse aus und spielt diesen Ball dann abwechselnd weiter bis ins Loch. Eine nicht unbedingt leichte Spielform, da der jeweilige Spieler den Ball so spielen muss, wie sein Partner ihm den vorgelegt hat.

Der stürmische Wind machte den Spielern ebenso zu schaffen. Trotzdem kamen noch recht gute Ergebnisse zustande. Mit 84 Schlägen errangen Heinz-Werner Krull vom GC Bad Salzuflen und Christine Masur den ersten Platz. Mit 89 Schlägen erkämpften sich Julia Grunwald und Christian Recker vom GC Bad Salzuflen den zweiten Platz.

Bei der Nettowertung in der Klasse A, hier wird von den benötigten Schlägen das so-

genannte Team-Handicap in Abzug gebracht, konnten sich Alinna und Kurt Reinhard mit 71 „Nettoschlägen“ vor Birgit und Norbert Erning mit 72 Nettoschlägen durchsetzen.

In der B-Klasse gewannen Susanne und Michael Krüger mit 67 Nettoschlägen vor Chenghua Wang und Dr. Yan Tang mit 73 Nettoschlägen. In der C-Klasse dominierten Stephanie und Jochen Kuhlmann (66 NS) vor Johanna Fink und Alexander Hertel (71 NS).

## Summer in the City

# TIKI BAR



**Bünde**  
im Steinmeisterpark  
Strandfeeling für die ganze  
**FAMILIE**



vom 28. Mai bis Ende August  
Öffnungszeiten: Täglich von 11 Uhr bis 21 Uhr  
Freitag und Samstag bis 22 Uhr